

Zusammenfassung der Visionen und Forderungen von Dialogrunde und Workshop 1

Visionäre Perspektiven zum Thema „Aktivierung“:

Erfahrungen aus bereits durchgeführten Projekten nutzen

- Ansprache gezielt wählen und auf Väter ausrichten
- Schwerpunkt sollte auf Weiterentwicklung und Unterstützung liegen
- Hilfesysteme einbeziehen: Gynäkologen, Kinderarztpraxen Krankenhäuser bzw. Geburtsabteilungen, Hebammen mit dem Fokus vor und nach der Geburt.

Maßnahmen sichtbar machen

- Eine 1:1 Übertragung der vorhandenen Angebote für Mütter funktioniert nicht
- Unterschiedliche Väterlichkeiten, Familienkonzepte und Milieus berücksichtigen
- Väter sensible Ansprache und Werbekanäle identifizieren und nutzen
- Kreative Finanzierungswege gehen: z.B. Präventionskurse mit dem Schwerpunkt „Vater“ (z.B. zur Stressreduktion) anbieten
- Vorhandene Netzwerke nutzen (Vor-) Geburtliches Hilfesystem, Frühe Hilfen

Neue Konzepte entwickeln, durchführen und evaluieren

- Wissenschaftliche Basis und Grundlage herstellen, damit Wirksamkeit überprüft wird und Politik bessere Rahmenbedingungen auf unterschiedlichen Ebenen schaffen kann.
 - Erleichtert die Finanzierung und Anerkennung im Gesundheitssektor (Prävention)
 - Unterschiedliche Väterlichkeiten, Familienkonzepte und Milieus berücksichtigen
 - Ausweitung der Elternzeit und mehr Möglichkeiten für den zweiten Erziehenden schaffen
 - Väter spezifische Arbeitszeitmodelle etablieren und öffentlich bekannt machen

Visionäre Perspektive auf der Grundlage des Begriffs „Verfügbarkeit“. Diese konkretisierte sich in unter anderem in den Bereichen:

- Sprache
...mit dem Schwerpunkt, partnerschaftlichere, differenziertere und flexiblere Rollenbilder zu kommunizieren
- Finanzierung
... über die Möglichkeit der Präventionskurse der gesetzlichen Krankenversicherung und die Vernetzung mit bestehenden und zukünftig zu etablierenden emotionalen Beratungen im Sinne einer Netzwerkbildung: Hier sollen Nachtreffen genutzt werden, um weiter in Kontakt zu bleiben (Institutionalisierung?)
- Väterberatung
...flächendeckender anbieten, auch auf Betriebe und Behörden ausweiten
- Wissenschaft
...an Hochschulen nutzen, um Studien durchzuführen, Studierende bereits im Studium mit der Väterperspektive vertraut zu machen, Schwerpunkt auf der gesunden Entwicklung der Kinder/Familie/ Balance

Zusammenfassung der Forderungen:

- Es geht darum, neue Zugänge zu finden und Väter gezielt anzusprechen,
- Bereits erprobte Konzepte sollen flächendeckend zur Verfügung stehen
- Das Familienministerium müsste mit dem Gesundheitsministerium kommunizieren.
- Eine mögliche Finanzierung dieser Kurse über die Krankenkassen soll überprüft werden
- Darüber hinaus können Stress und Verarbeitungskurse für Väter angeboten werden.

Aber

... es macht keinen Sinn, ‚tolle‘ Angebote zu entwickeln, während die Entscheidungsträger:innen in traditionellen und konservativen Rollenbildern denken und Vätern diese fortgesetzt zuschreiben.

und

... Väter sind unterschiedlich, es gibt vielfältige Väter und diverse Formen von gelebten Vaterschaften. Väter brauchen passende Rahmenbedingungen, diese zu leben und Möglichkeiten sich darüber untereinander auszutauschen und zu verständigen.